

Datenschutzerklärung für die Online Services der Industrie- und Handelskammer Regensburg

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Industrie- und Handelskammer Regensburg für Oberpfalz / Kelheim
Hausanschrift: D.-Martin-Luther-Straße 12, 93047 Regensburg
Postanschrift: Postfach 11 03 55, 93016 Regensburg
Telefon: 0941 5694-0
Fax: 0941 5694-279
E-Mail: info@regensburg.ihk.de

Kontaktinformationen der behördlichen Datenschutzbeauftragten

Datenschutzbeauftragte der IHK Regensburg für Oberpfalz / Kelheim
D.-Martin-Luther-Straße 12, 93047 Regensburg
Telefon: 0941 5694-344
Fax: 0941 5694-5344
E-Mail: datenschutz@regensburg.ihk.de

Im Angebot services.ihk.digital finden Sie gebündelt alle digitalen Service-Angebote der IHK Regensburg. Bitte beachten Sie, dass Sie das Angebot der IHK Regensburg verlassen, wenn Sie eine andere IHK auswählen, um deren Online Services aufzurufen, und dass dann die für diese IHK hinterlegten Datenschutzhinweise gelten. Sie finden auf dieser Website u.a. Links zu externen Anwendungen. Sofern Sie hierauf klicken und auf weitere Webseiten weitergeleitet werden, bitten wir Sie, die dort hinterlegten Datenschutzhinweise zu beachten.

Für die Online Services im Webangebot der IHK Regensburg für Oberpfalz / Kelheim gelten die jeweils dort hinterlegten datenschutzrechtlichen Pflichtinformationen. Diese finden Sie auch – nach Betroffenengruppen gegliedert – gesammelt unter www.ihk-regensburg.de/infos_dsgvo

Die nachfolgend aufgeführten Online Services werden direkt auf der Online Services Plattform bereitgestellt und betrieben. Das Hosting der Plattform erfolgt durch einen externen Dienstleister im Wege der Auftragsverarbeitung. Bei Absenden eines Formulars werden die Angaben sowie eventuelle Anlagen transportverschlüsselt per E-Mail vom Server des beauftragten Dienstleisters (Auftragsverarbeitung) an die IHK Regensburg überstellt. Eine Speicherung der Daten auf den Servern des Auftragsverarbeiters erfolgt nicht.

I. Formulare für die Antragstellung zum IHK-Beitrag

Folgende Formulare stehen Ihnen zur Verfügung:

1. Anpassung der vorläufigen Veranlagung
2. Anpassung des IHK-Beitrages wegen geänderter Bemessungsgrundlage
3. Aufhebung des IHK-Beitrages wegen Betriebsaufgabe
4. Beitragsermäßigung für die Komplementärgesellschaft
5. Handwerksbetriebe / gemischt-gewerbliche Unternehmen
6. Mitteilung / Änderung der Bankverbindung
7. Vorläufige Beitragsfreistellung

Bei der Nutzung der Formulare werden folgende Daten verarbeitet, insbesondere erhoben:

- Angaben zum Unternehmen (Pflichtangaben, außer Anschrift bei den Formularen 1 bis 5 und 7): Ident- oder Debitorennummer, Unternehmensname (bzw. für Unternehmen, die nicht im Handelsregister eingetragen sind, Vor- und Nachname), Anschrift, E-Mail-Adresse

- Ansprechpartner für Rückfragen (freiwillige Angaben): Vor- und Nachname, Telefonnummer
- Ggf. einzureichende Unterlagen (Vorauszahlungs-, Gewerbesteuermess- oder Einkommenssteuerbescheide, weitere Nachweise etc.)
- Teilweise Angaben zum voraussichtlichen oder tatsächlichen Gewerbeertrag / Gewinn
- Datum der Abmeldung, Auflösung oder Löschung
- Angaben zur Personengesellschaft einer Komplementärgesellschaft
- Angaben zur HWK Mitgliedschaft
- Kontodaten

Rechtsgrundlage und Verarbeitungszweck

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten ist Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. c, Abs. 3 lit. b DS-GVO i.V.m. §§ 2, 3 Abs. 2 bis 4 IHKG, der Beitragsordnung in der jeweils gültigen Fassung sowie der dem jeweiligen Jahr entsprechenden Wirtschaftssatzung. Der Zweck der Datenverarbeitung ist die Prüfung und Verarbeitung der Anträge von Mitgliedsunternehmen, die Änderungen rund um die Veranlagung zum IHK Beitrag melden wollen.

II. Ausbildungsprämie

Bei der Nutzung des Formulars werden folgende Daten verarbeitet: Identnummer, Firmenname, Adresse, E-Mail-Adresse, Ansprechpartner für Rückfragen (Vor- und Nachname, Telefonnummer), vorausgefüllte Bescheinigung

Rechtsgrundlage und Verarbeitungszweck

Rechtsgrundlage ist das Förderprogramm des Bundes „Ausbildungsplätze sichern“. Die IHK bestätigt die Zahl (nur Zahl, nicht Namen) der bestehenden Ausbildungsverhältnisse der letzten drei Jahre gegenüber dem Ausbildungsbetrieb zur Beantragung der Ausbildungsprämie, eines Zuschusses zur Ausbildungsvergütung oder einer Übernahmepremie bei der Bundesagentur für Arbeit.

Speicherdauer

Die Aufbewahrungsfristen ergeben sich aus den gesetzlichen Regelungen zur Aufgabenübertragung auf die IHKs, aus dem Satzungsrecht der IHK und/oder aus steuerrechtlichen Aspekten (z. B. § 147 Abs. 3 AO). Steuerrelevante Unterlagen werden zehn Jahre aufbewahrt. Geschäftsbriefe werden für längstens sechs Jahre aufbewahrt. Sofern eine gesetzliche Löschfrist nicht besteht, gibt es IHK-intern Festlegungen für Löschungen.

III. IHK Zeugnis-Check

Mithilfe des IHK Zeugnis-Check können Sie die Richtigkeit eines bei Ihnen vorgelegten IHK-Zeugnisses prüfen. Hierzu müssen Sie in die Maske folgende Daten aus dem IHK-Zeugnis eingeben:

- Name
- Geburtsdatum
- Prüfende IHK
- Datum der Prüfung
- Beruf (Vorselektion)
- Diverse Prüfungsergebnisse

Das Onlineportal gleicht die eingegebenen, vollständigen Daten mit den Daten der hierfür zuständigen IHK. Das Prüfungsergebnis wird in Ampelfarben grün und rot angezeigt. Zeigt die Ampel die grüne Farbe an, so stimmen alle eingegebenen Daten mit den Daten in der IHK. Bei der roten Ampelfarbe sollten Sie, sofern alle Daten vollständig und richtig angegeben wurden, sich an die zuständige IHK zwecks näherer Aufklärung wenden.

Inhaltlich verantwortlich für das Onlineportal Zeugnis-Check ist Herr Ralf Kohl; E-Mail: kohl@regensburg.ihk.de

Rechtsgrundlage und Verarbeitungszweck

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten ist Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. c, Abs. 3 lit. b DS-GVO i.V.m. Art. 5 Abs. 1 i.V.m. Art. 6 Abs. 2 Nr. 3e BayDSG.

Mithilfe des IHK Zeugnis-Check können Arbeitgeber in Bewerbungssituationen die Richtigkeit des bei ihnen vorgelegten IHK-Zeugnisses prüfen.

Speicherdauer

Die in die Maske des IHK Zeugnis-Check eingegebenen Daten werden nach Feststellung des Prüfungsergebnisses aus dem System gelöscht. Eine Speicherung findet nicht statt.

IV. Anerkennung ausländischer Berufsabschlüsse

Die Datenschutzinformationen für die Verfahren zur Anerkennung ausländischer Berufsabschlüssen finden Sie unter

www.ihk-regensburg.de/datenschutz_erkennung_berufsabschluesse

V. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DS-GVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DS-GVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DS-GVO).

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DS-GVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die IHK Regensburg für Oberpfalz / Kelheim, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Zur Ausübung Ihrer Rechte wenden Sie sich bitte an die behördliche Datenschutzbeauftragte.

Bei datenschutzrechtlichen Beschwerden können Sie sich an die zuständige Aufsichtsbehörde wenden:

Bayerischer Landesbeauftragter für den Datenschutz

Wagmüllerstraße 18, 80538 München

Telefon: 089 212672-0

Fax: 089 212672-50

E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de

Stand: 15. November 2020